

IN KÜRZE



Gesunde Ernährung zum Frühstück

ANNABURG/MZ. Gesunde Ernährung steht am kommenden Sonntag, 13. Oktober, ab 9.30 Uhr im Annaburger Porzellanraum auf dem Frühstücksprogramm. Unter dem Motto: „Die Basis unseres Seins ist die Ernährung“ gibt die Ernährungsberaterin und Diätassistentin Sandra Schneider ihr Fachwissen an die Gäste weiter. Wie kann man mit Essen den Stoffwechsel anfeuern oder was sorgt für Linderungen von Beschwerden? Dies und mehr wird besprochen werden. Das Frühstück mit gesunden Leckereien kostet 18 Euro. Es wird um Voranmeldung gebeten unter Telefon: 035385/31 15 56 oder per Mail an porzellanwelt@annaburg-porzellan.de

FOTO: KEIL

Herbstbasteln in der Jessener Bibliothek

JESSEN/MZ. An diesem Dienstag, 8. Oktober, bietet die Jessener Kinderbibliothek zwischen 14 und 17 Uhr für Kinder, die die Kita oder die Grundschule besuchen, Herbstbasteln an. Der Besuch ist kostenfrei und für die Materialien haben die Mitarbeiter bereits gesorgt. Am 22. Oktober wird sich das Bastelvergnügen ganz dem Thema Halloween widmen.

Wehr aus Leetza braucht Fahrzeug

ZAHNA-ELSTER/MZ. Auf der Rückfahrt nach dem Brandeinsatz in der Oranienbaumer Heide Anfang September wurde das Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Leetza/Zalmsdorf erheblich beschädigt. Die notwendige Reparatur ist wirtschaftlich nicht sinnvoll. Ein kurzfristiger Tausch mit einem Fahrzeug aus dem eigenen Bestand aufgrund der bevorstehenden Neuanschaffung

von Fahrzeugen ist nicht möglich. Daher erhielt Peter Müller (Freie Wähler), Bürgermeister der Stadt Zahna-Elster, in der zurückliegenden Stadtratssitzung das positive Votum der Räte, um per Eilentscheid ein gebrauchtes Ersatzfahrzeug für 26.800 Euro zu erwerben. Das Fahrzeug soll von den Kameraden und Ordnungsamtschef Matthias Kruschke zuvor besichtigt werden.

Kinder-Flohmarkt in Mühlanger

MÜHLANGER/MZ. In Mühlanger lockt am Samstag, 19. Oktober, von 9 bis 12 Uhr der Flohmarkt für Kindersachen in das Autohaus Rosenheinrich. Neben den Schnäppchen gibt es eine Hüpfburg für die Kleinen Besucher, ein Kinder-Mitmachprogramm, Leckeres vom Grill, den traditionellen Kuchenbasar sowie kalte und warme Getränke. Wie immer gehen zehn Prozent des Umsatzes an den Förderverein der Kindertagesstätte „Kinderland“, um Kitaprojekte zu unterstützen.



Fähre Prettin fährt zur Revision nach Roßlau

Schiff Ahoi! Die Elbfähre Prettin hat ihre erste Etappe auf dem Weg zur Schiffswerft Roßlau zurückgelegt und nach der Abfahrt im ört-

lichen „Armeehafen“, so heißt es im Volksmund, Zwischenstation gemacht. Die Revision geht über mehrere Wochen. Der Fährverkehr

zwischen Prettin und Dommitzsch ruht bis Jahresende. Einen ausführlichen Bericht gibt es in der nächsten MZ-Ausgabe. FOTO: THOMAS TOMINSKI

Botschaft im Fundament

In die Platte des künftigen Feuerwehr-Gerätehauses in Klöden wird feierlich die Grundsteinkassette gelassen. Was die Beteiligten dazu erklären.

VON KLAUS ADAM

KLÖDEN/MZ. „Wenn erstmal angefangen worden ist zu bauen, dann gibt es kein Halten mehr.“ Diese Erkenntnis verlautet am Montagvormittag aus dem Kreis der Gäste am Rande des Elbeortes Klöden. Und da sie vor einer bereits gegossenen Grundplatte stehen, stünde – sofern die Erkenntnis wahr ist – dem Einzug der Klödener Feuerwehr in ihr dann neues Gerätehaus im Herbst 2026 nichts mehr im Wege.

An diesem Montag wird aber erst einmal der Grundstein gelegt. Die Hülse dafür steht, als die Reden gehalten werden, parat auf einem Tisch. Bevor Klödens Wehrleiter Danilo Mölbitz den Deckel draufsetzt, holt Jessens Bürgermeister Michael Jahn (SPD) noch einige Münzen aus der Jackentasche. Die gehören wohl traditionell in eine solche Grundsteinkassette. Und der Wehrleiter gibt noch eine aktuelle Mitteldeutsche Zeitung dazu. Somit kann der Hauptakt dieses Montagvormittags vollzogen werden.

Die Kelle geschwungen

In der äußersten Ecke der Grundplatte – die erste Reihe großvolumiger Leichtbauziegel für die Wände ist bereits gesetzt – ist das Loch vorbereitet worden, in die die Hülse versenkt wird. Das tut Danilo Mölbitz mit den Worten, „ich hoffe, dass diese Mauern nie wieder geöffnet werden müssen“. Er nimmt auch als Erster die Kelle, um das Grundsteinloch mit Mörtel zu verschließen. Bürgermeister Jahn schließt sich an. Und sowohl Siegfried Borgwardt und Sepp Müller (beide CDU) aus der Landes- und der Bundespolitik schließen sich an.

Fast drei Jahre ist es her, dass sich an selber Stelle bis auf wenige Ausnahmen die selben Leute trafen. Ortsfeuerwehr und Stadtverwaltung hatten den beiden Politikern aus Land und Bund und Landrat Christian Tylsch (CDU)



Klödens Wehrleiter Danilo Mölbitz versenkt die gefüllte Hülse ins Fundament.



Außer Münzen vom Bürgermeister kam auch eine Mitteldeutsche Zeitung hinein.



Nach ihrem Programm verfolgten Kinder begeistert die Zeremonie. FOTOS: KL. ADAM

praktisch verdeutlicht, wie dringend die Klödener Wehr ein neues Depot benötigt. „Jetzt geht es los“, drückt der Ortswehrleiter seine Freude aus. Danilo Mölbitz umreißt die Eckdaten. „Es hat eine Größe von 400 Quadratmetern“, erklärt er, „allein für Büro, Schulungsräume und Umkleide stehen künftig 120 Quadratmeter zur Verfügung. Zum Vergleich: Unser jetziges Gerätehaus hat eine Größe von 130 Quadratmetern.“ Auch die Lage des neuen Objektes am Rande des Dorfes sei für die Spezifik der Wehr ideal. „Wir können hier auch mal Krach machen.“

Lob von den Kindern

„Die Kinder sollen sich lange daran erinnern, dass sie den Bau verfolgen können“, wünschte sich Bürgermeister Michael Jahn. Er wertschätzte die gute Zusammenarbeit der beteiligten Partner. „Auto gab es ja auch ein neues“, erinnerte er, „wir kommen dann bestimmt alle auch zum Richtfest und dann wird ordentlich gefeiert.“

Was die Vergabe der Fördermittel betrifft, 800.000 Euro sind gewährt, „haben wir ein bisschen davon profitiert, dass andere nicht so gut sind wie wir“, meinte dann Landtagsmitglied Siegfried Borgwardt. Die Jessener Anträge haben nur zweimal überarbeitet werden müssen.

„Das Feuerwehrhaus soll jene schützen, die andere schützen“, machte Borgwardts Politikerkollege Sepp Müller deutlich. „In der Zeit, in der andere Party machen oder im Urlaub sind, stellen Sie sich hier hin und machen Ausbildung“, so der Mann aus dem Bundestag.

Die Knirpse aus der Tagesstätte Marienkäfer überraschten die Anwesenden unter anderem mit „Feuerwehrgymnastik nach einem entsprechenden Lied. Leiterin Doreen Hanitzsch würdigte das vielfältige Engagement der Wehr im Ort für die Einrichtung über das gesamte Jahr hinweg.“

MOMENT MAL

Wann endet Eissaison in Wittenberg?

Die Temperaturen fallen. Das bedeutet langsam das Ende der Saison für Eisläden. Die MZ fragt bei Renato de Martin nach. Der 62-Jährige ist Inhaber zahlreicher Eiscafés im Landkreis Wittenberg. Neben dem „San Marco“ in der Wittenberger Innenstadt, betreibt er auch das „Da Re“ in Wittenberg sowie das „Veneto“ in der Coswiger Schlossstraße.



Renato de Martin FOTO: LOHRMANN

Herr De Martin, wie lief die Eissaison in diesem Jahr?

Wir haben am 1. Februar die Türen geöffnet. Anfangs lief es noch eher ruhig, aber ab Juni, als das Wetter besser wurde, kamen mehr Kunden. Jetzt, wo es wieder kälter wird, kommen die Leute eher wegen den warmen Sachen – Cappuccino, Kaffee oder auch mal eine Waffel.

Und wie lange haben Ihre Läden noch geöffnet?

Wir sind noch bis zum 31. Oktober da, egal wie das Wetter wird.

Der Termin steht fest im Kalender. Im nächsten Jahr planen wir, ab dem 1. Februar wieder zu öffnen.

Gibt es Eissorten, die neu im Sortiment sind?

Ja, wir haben einige neue Sorten eingeführt, darunter Nougat, Pistazie mit gerösteten Nüssen, Oreo und Snickers. Die Resonanz war sehr gut. Die Leute lieben diese. Welche neuen Sorten es im nächsten Jahr geben wird, entscheiden wir über die Winterpause.

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTeilich • UNABHÄNGIG

REGIODESK WITTENBERG UND JESSEN

JESSENER LAND

Markt 17-19, 06917 Jessen, E-Mail: redaktion.jessen@mz.de

Zustellung/Abbo: 0345/565 22 33, Anzeigenannahme: 0345/565 22 11, Lokalredaktion: 03537/20 47 10

LEITER REGIODESK
Thomas Liersch (thl)
03491/45 88 23
thomas.liersch@mz.deREGIODESK
Carla Hanus (cus)
03491/45 88 14
carla.hanus@mz.de
Aline Kauper (ki)
03491/45 88 16
aline.kauper@mz.deLOKALSPORT
Michael Hübnert (hu)
03491/45 88 15
michael.huebner@mz.deREDAKTIONSASSISTENZ
Jana Dürr (jad)
03491/45 88 10
jana.duerr@mz.deTEAMLEITER REPORTER
Frank Grommisch (gro)03537/20 47 11
frank.grommisch@mz.deREPORTER LOKALES
Klaus Adam (kad)
03537/20 47 16
klaus.adam@mz.de
Thomas Keil (tk)
03537/20 47 12
thomas.keil@mz.de
Annette Schmidt (asd)
03537/20 47 13annette.schmidt@mz.de
Thomas Tominski (tto)
03537/20 47 14
thomas.tominski@mz.de

Der reguläre mfd. Bezugspreis beträgt für die gedruckte Zeitung inkl. digitaler Inhalte 48,25 Euro (inkl. Botenstellung und MwSt.), bei Lieferung durch die DPAG 54,70 Euro.